Kartoffelvirosen

Kartoffelvirus Y (PVY)
PVY ist ein fadenförmiges Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Potyviren. Es wird sowohl mechanisch als auch nichtpersistent durch verschiedene Blattlausarten (z. B. *Myzus persicae*) hauptsächlich auf Solanaceen übertragen. Die Befallssymptome sind u. a. Blattscheckungen, Blatt- und Stängelnekrosen, Vergilbungen, Blattkräuselungen und abgebrochene Blätter, die am Stängel hängen bleiben. PVY wird auf der Basis lokaler und systemischer Symptome in verschiedene Stammgruppen eingeteilt (C, O, N, NTN). PVY wird als schweres Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können zwischen 10 % und 90 % liegen. Der Knollenringnekrosestamm (PVY_{NTN}) schädigt nicht nur das Pflanzgut, sondern beeinträchtigt auch die Qualität der Speisekartoffeln.

Kartoffelvirus X (PVX)
PVX ist ein fadenförmiges Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Potexviren. Es wird ausschließlich mechanisch übertragen und sein Wirtskreis ist auf Solanaceen beschränkt. Die Befallssymptome sind u. a. Blattscheckungen, Blattnekrosen und Mosaiksymptome. Latente Infektionen sind häufig. PVX wird als leichtes Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können zwischen 10 % und 20 %, selten bei 50 % liegen.

Kartoffelvirus S (PVS)
PVS ist ein fadenförmiges Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Carlaviren. Es wird sowohl mechanisch als auch nichtpersistent durch die Blattlausarten *Myzus persicae*, *Aphis fabae* und *Rhopalosiphum padi* hauptsächlich auf Solanaceen und Chenopodiaceen übertragen. Die nur sehr schwach ausgeprägten Befallssymptome sind bronzefarbige nekrotische Blattflecke und lokale chlorotische Läsionen. PVS wird auf der Basis nichtsystemischer und systemischer Symptome bei *Chenopodium* spp. in zwei Stammgruppen eingeteilt (O, A). PVS wird als leichtes Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können bis zu 20 % betragen. PVSA fällt unter die Quarantänegesetzgebung.

Kartoffelvirus M (PVM)
PVM ist ein fadenförmiges Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Carlaviren. Es wird sowohl mechanisch als auch nichtpersistent durch die Blattlausarten *Myzus persicae*, *Aphis frangulae*, *Aphis nasturtii* und *Macrosiphum euphorbiae* auf Solanaceaen u. a. übertragen. Die oft nur bei frisch infizierten Jungpflanzen auftretenden Befallssymptome sind u. a. Blattscheckungen, Blattkräuselungen, Mosaiksymptome, tütenförmiges Blattrollen, systemische Blattflecken und Beeinträchtigung des Triebwachstums. Latente Infektionen sind häufig. PVM wird als schweres Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können zwischen 10 % und 50 % liegen.

Kartoffelvirus A (PVA)
PVA ist ein fadenförmiges Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Potyviren. Es wird sowohl mechanisch als auch nichtpersistent durch verschiedene Blattlausarten (z. B. *Myzus persicae*, *Aphis frangulae*, *Aphis nasturtii*, *Macrosiphum euphorbiae*) hauptsächlich auf Solanaceaen übertragen. Die schwachen Befallssymptome sind u. a. gewellte oder rauhe Blätter, Mosaiksymptome, Spitzennekrosen und verminderter Stärkegehalt. Latente Infektionen sind häufig. PVA wird als schweres Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können bis zu 40 % betragen.

Kartoffelblattrollvirus (PLRV)
PLRV ist ein isometrisches Einzelstrang-RNS-Virus der Gattung Luteoviren. Es wird persistent durch verschiedene Blattlausarten (z. B. *Myzus persicae*) auf Solanaceaen übertragen. Die Befallssymptome sind u. a. Vergilbungen der Interkostalflächen, Blattrollen zur Blattoberseite mit teils rotem Blattrand, reduziertes Wachstum. Da der Assimilattransport im Phloem gehemmt ist, kommt es zur Anreicherung der Stärke in den Blättern, die dadurch verhärten. PLRV wird als schweres Virus eingestuft. Ertragseinbußen bei Befall können über 80 % betragen.

Quelle: Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft 2000, Heft 373 (verändert)